

Kursrückgänge sorgen für herausragenden Rekord der Tradegate Exchange mit 2,8 Mrd. Euro Tagesumsatz

Die am 24. Februar 2020 stattgefundenen Kursrückgänge in nahezu allen Aktientiteln bescherten der Tradegate Exchange deutliche Umsatzzuwächse. Insgesamt wurden am gestrigen Tage 352.697 Aufträge ausgeführt; der letzte Rekord vom 6. Februar 2018 betrug 208.795 Auftragsausführungen. Davon entfielen 348.902 Ausführungen auf Aktien- und ETP-Orders, was einem Zuwachs von 70% entspricht. Besonders deutlich war der prozentuale Anstieg bei Anleihen mit 97 Prozent.

Die Nachrichten über das sich stark ausweitende Virus Covid-19 („Coronavirus“) sorgten an den Märkten für Angst vor einem Rückgang der globalen Wirtschaftsleistung. Infolge der fortgeschrittenen Globalisierung sind durch die starke Vernetzung von Produktions- und Zulieferketten insbesondere diejenigen Branchen betroffen, die in Asien herstellen lassen. Nachdem gestern bekannt wurde, dass selbst im Nachbarland Italien ganze Städte zur Sperrzone erklärt wurden, stieg auch in Deutschland die Sorge vor einer Ausbreitung des Virus hierzulande. DAX® und Eurostoxx50® gaben deutlich nach (je minus 4%) und auch die US-Indizes (Dow Jones® -3.6%) verzeichneten erhebliche Verluste.

Die deutliche Steigerung der Tradezahlen um 70 Prozent gegenüber dem letzten Höchststand hat erneut die Leistungsfähigkeit der Tradegate Exchange als Europas führendem Privatanlegerhandelsplatz für Wertpapiere unter Beweis gestellt. Der Handel ohne transaktionsbezogene Entgelte hat sich soweit etabliert, dass die Volumina zu einer unerreichten Preisqualität führen. Die Tradegate Exchange ist damit sowohl qualitativ als auch quantitativ herausragend positioniert. Durch die Vielzahl an Aufträgen in den Orderbüchern ist Tradegate damit einzigartig geeignet, die bevorstehenden Lieferverschärfungen der CSDR zu erfüllen, die andere Handelsplätze mangels Liquidität vor erhebliche Probleme stellen wird. Die Strategie der Tradegate Exchange sowie die damit einhergehenden Investitionen wurden dank des Vertrauens der Privatanleger und der Partnerinstitute in eindrucksvollerweise verifiziert.

Es hat sich erneut gezeigt, dass die Tradegate Exchange für Privatanleger die geeignetste Plattform ist, um in jeder Marktsituation vor, während und nach den Öffnungszeiten der regionalen Märkte für institutionelle Anleger auf Kursbewegungen dies- und jenseits des Atlantiks zu reagieren.

Die **Tradegate Exchange** ist eine auf Privatanleger spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind rund 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich und Großbritannien direkt oder indirekt angebunden. Handelbar sind rund 14.000 Wertpapiere (Aktien, ETPs, Anleihen und Investmentfonds). Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollauführung. Die Vorteile für Privatanleger: Keine Transaktionsentgelte und kostenfreier Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse sowie verschiedene Indizes – auch per App. Die Tradegate Exchange ist „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Mehr Infos: www.tradegate.de

Kontakt: Catherine Hughes, chughes@tradegate.de, +49 (0)30 89 021 145